

Pressemitteilung

Hamburg, den 5. September 2016
PM-9-2016

Die Brasilianerin hinter der Schriftstellerfamilie Mann Ausstellung über Julia da Silva-Bruhns in der Staatsbibliothek

Titel: *Hinter der Schriftstellerfamilie Mann: Julia da Silva-Bruhns*

Dauer: 14. September bis 25. November 2016

Ort: Gang zum Lichthof - Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Montag bis Freitag 9–24 Uhr, Samstag und Sonntag 10–24 Uhr. Eintritt frei

Die Ausstellung im Stabi-Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=20751>

Pressefotos: stabi.hamburg/pressefotos

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 14. September 2016, 18 Uhr (Vortragsraum, 1. Etage) mit einem Vortrag von Dr. Dieter Strauss

Dass die Mutter Thomas und Heinrich Manns Brasilianerin war und 1851 mitten im Urwald bei Rio de Janeiro geboren wurde, wissen selbst manche Germanisten nicht.

Ihr Weg führte vom „Glück in den Tropen“ in das – für Thomas Mann - „mittelalterliche Lübeck“ und die Ehe mit dem Finanzsenator Mann und endete nach dem frühen Tod des Senators 1891 mit ihrer Befreiung in der Bohémestadt München. Ein Leben zwischen den Kulturen, das für das spätere Exil und Weltbürgertum ihrer Schriftstellersöhne Heinrich und Thomas sowie für dessen Künstlerkinder prägend war.

Die Ausstellung stellt die drei Lebensetappen Julia Manns in Brasilien, Lübeck und München mit Schwerpunkt auf Brasilien dar. Der Einführungsvortrag behandelt darüber hinaus Julias Einfluss auf das literarische Werk ihrer Söhne Thomas und Heinrich sowie ihres Urenkels Frido, des Lieblingsenkels von Thomas Mann, der im „Doktor Faustus“ einen frühen literarischen Tod erleidet. *Kuratoren der Ausstellung* sind Dr. Dieter Strauss, ehem. Leiter der Goethe-Institute von Sao Paulo und Santiago de Chile, und die Brasilianerin Maria A. Senne. Dieter Strauss publizierte u.a. „Oh Mann, oh Manns – Exilerfahrungen einer berühmten deutschen Schriftstellerfamilie“ (2011) und ist Mitherausgeber des Ausstellungskatalogs: „Julia Mann: Brasilien - Lübeck - München“ (1999). *Eine Ausstellung des Goethe-Instituts Sao Paulo und des Buddenbrookhauses Lübeck*

Vorträge im Rahmen der Ausstellung:

Dienstag, 22.11.2016, 18 Uhr: Klaus Mann: „Die zerbrochenen Spiegel“ - Filmdokumentation der Tanzpantomime mit einer Einführung von Nele Lipp

Freitag, 25.11.2016, 19 Uhr: Finissage: Ausstellungsführung und Vortrag von Dieter Strauss: Julia Manns Einfluss auf ihre Schriftstellerfamilie – eine Veranstaltung der Thomas-Mann-Gesellschaft Hamburg e.V.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

E-Mail: marlene.grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik und Lusitanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr